

Altersfreigabe von Filmen

Beitrag von „CDL“ vom 21. Juli 2023 09:40

Wenn du deinen SuS einen Film ohne passende Altersfreigabe zeigen willst im Unterricht darfst du das rein rechtlich gesehen zwar, weil es keine öffentliche Vorstellung ist (ausgeschlossen ab 18), allerdings solltest du einerseits prüfen, warum es diese Altersfreigabe gibt und ob es tatsächlich vertretbar ist, der Klasse den kompletten Film, ohne Überspringen besonders gewalttätiger Szenen zuzumuten. Darüber hinaus benötigst du das schriftliche Einverständnis sämtlicher Erziehungsberechtigten (vor allem bei getrennt lebenden Eltern wichtig zu beachten in so einem Fall) und solltest dir vorab das OK deiner SL holen.

Persönlich würde ich darauf verzichten. Ich erinnere mich in der 8. Klasse nach einer Dokumentation über KZs weinend aus dem Raum gelaufen zu sein (obgleich das inhaltlich nicht neu war für mich, waren die Bilder zu drastisch für mich). Ich hatte über Monate Alpträume von diesen Bildern. Meiner Schwester ging es in der Mittelstufe ähnlich. Es reicht ein Kind im Raum, für das der Film zu überwältigend ist am Ende, um dessen Zeigen letztlich nicht mehr rechtfertigen zu können. Nachdem du das nicht gesichert ausschließen kannst, würde ich persönlich anders vorgehen und gehe auch anders vor.